

RUND BLICK



**Gemeindebrief der evang.
Kirchengemeinden
Altenfurt - Moorenbrunn
und Fischbach**

AUSGABE 4
JUNI / JULI 2025



DER NEUGESTALLTETE
EINGANGSBEREICH DER
AUFERSTEHUNGSKIRCHE

Altenfurt-Moorenbrunn

Evang. -Luth. Pfarramt Altenfurt

Schornbaumstr. 12, 90475 Nürnberg

Tel.: 0911 - 83 42 14

pfarramt.altenfurt@elkb.de

Homepage: www.christuskirche-altenfurt.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Montag 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag, Freitag, 9.00 Uhr - 11.30 Uhr

Pfarrbüro

Susanne Weber / Dienstag: Hanni Liebel

Vertrauensfrau und -mann des Kirchenvorstandes

Brigtte Egger und Bernd Zippel

Hausmeister: Zoran Nikolic

Kirchenmusik: Radim Diviš



Pfarrer

Michael Grober

Tel.: 0911 - 83 42 14

michael.grober@elkb.de

Diakonie- und Gemeindeverein:

Vorsitzender: Alexander Krüger

Kassier: Alexander Krüger

info@GDV-Altenfurt.de

Haus für Kinder Altenfurt: Schornbaumstr. 16

Leiterin: Doris Largiu

Tel.: 0911 - 83 52 54, Fax: 0911 - 98 33 31 47

kita.ekin.altenfurt@elkb.de

Jugendarbeit der beiden Kirchengemeinden:

Religionspädagoge Philipp Hennings

Tel.: 01516 - 7851398

philipp.hennings@elkb.de

Diakoniestation Altenfurt-Moorenbrunn-Fischbach

Leitung: Lubica Joarder, Tel.: 0911 - 300 03 160

Mo. – Fr. von 6.30 bis 15.00 Uhr

lubica.joarder@diakoneo.de

Seelsorgebereitschaft der Region Tel.: 0151 16 32 03 44

Fischbach-Birnthon

Evang. -Luth. Pfarramt Fischbach

Fischbacher Hauptstr. 213, 90475 Nürnberg

Tel.: 0911 - 83 01 22

auferstehungskirche.fischbach@elkb.de

Homepage: www.fischbach-evangelisch.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Donnerstag, Freitag, 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Pfarrbüro

Hanni Liebel

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes

Iris Jackwerth, Tel.: 0911 - 83 21 20

Mesner

Helmut Stirnweiß, Tel.: 0911 - 83 15 06



Pfarrer

Johannes Häselbarth

Tel.: 0911 - 83 01 22

johannes.haeselbarth@elkb.de

Auferstehungskirche, Fischbacher Hauptstr. 213

Marienkirche, Fischbacher Hauptstr. 180

Jugendhaus, Förstergässchen 1

Haus der Begegnung, Fischbacher Hauptstr. 213

Hausmeister: Jannes Pollack

hausmeister.auferstehungskirche-fischbach@elkb.de

Haus für Kinder, Kinderschulgasse 12

Leiterin: Victoria Fanenstil

Tel.: 0911 - 83 16 61

kita.ekin.fischbach@elkb.de

Inhalt

- 02 Kontakte
- 03 Inhalt & Vorwort
- 04 Angedacht
- 05 Schutzkonzept
- 06 Ökumene
- 07 Unendliche Welten
- 08 Gottesdienste im Grünen
- 10 Neues aus Fischbach
- 12 Infos Altenfurt
- 13 Infos Fischbach
- 14 Gottesdienste
- 16 Kirchenchor Fischbach
- 17 Infos Fischbach
- 18 Infos Altenfurt
- 19 Reformationsspiel
- 20 Jugend
- 22 Werbung
- 24 Gruppen und Kreise
- 26 Freud und Leid
- 27 Impressum
- 28 Testament richtig gestalten

Bild - Titelseite: Privat



VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser in Altenfurt, Moorenbrunn, Fischbach und Birnthon,

ein immer wichtiger werdender Bestandteil unseres christlichen Glaubens und Handels geschieht unter dem Zeichen der Ökumene. Ausgangspunkt der Ökumene ist die Verbundenheit von Christinnen und Christen verschiedener Konfessionen. In unseren beiden Kirchengemeinden wird Ökumene in unterschiedlicher Ausprägung gelebt und erlebt. Viele konfessionsübergreifende Gruppen und Kreise arbeiten schon seit langer Zeit zusammen – ohne darüber nachzudenken.

Was Ökumene bedeutet und wie sie beispielhaft umgesetzt wird lesen Sie auf den Seiten 6, 7 und 11.

Daran anschließen möchte ich eine herzliche Einladung zu „Gottesdienste im Grünen“. Sie sind – wenn auch nicht immer extra so benannt – ökumenische Gottesdienste. Denn wenn nicht wo, lässt sich unter freiem Himmel am besten Ökumene im Gottesdienst feiern. Unsere Angebote finden Sie auf Seite 8.

Ökumenisch sind auch die beiden Angebote, die ich Ihnen an dieser Stelle noch ans Herz legen möchte. Die Chorschnupperstunde des Fischbacher Kirchenchores (Seite 16) und das Reformationsspiel „Nürnberger Perspektive auf das Reformationsgeschehen von vor 500 Jahren“ das Altenfurt am 31.10.2025 schauspielerisch und musikalisch in Szene setzen wird (Seite 19).

Für das Redaktionsteam,
Angie Pollack

Angedacht

» Soldaten fehlt der Glaube

Es war eine kurze Notiz in der Zeitung. Tutzing – mangelndes Wissen deutscher Soldaten über den christlichen Glauben sorgen für Aufsehen in Kirchenkreisen. Der Leiter der evangelischen Akademie Tutzing, Friedemann Greiner, berichtete von einem Weihnachtsgottesdienst vor deutschen Soldaten im Kosovo. Der katholische Priester habe vor den Soldaten „Der Herr sei mit euch ...“ gesprochen und auf Antwort gewartet. Alle Soldaten schwiegen verwirrt – bis auf einen, der ordnungsgemäß „und mit deinem Geiste“ murmelte. „Ruhe“, habe daraufhin ein Unteroffizier von hinten vorgerufen, „quatsch dem Pastor nicht dazwischen.“

Kirchenmenschen, die sich abweisend hinter Mauern zurückziehen, dienen Gott und der Gesellschaft genau so wenig wie Mediziner, Physiker oder Juristen, die mit Fachchinesisch auftrumpfen und andere zur Unkenntnis verdammen.

Die Verantwortung für das Evangelium darf niemand auf eine Institution abschieben. Wir selbst sind gefragt, für Leben und Glauben einzustehen und unseren Glauben zur Sprache zu bringen. Mit unse-

ren Konfis machen wir uns auf den Weg, den Glauben an Gott zu erkunden und eine Sprache zu finden, mit der wir unseren Glauben in Worte bringen können, damit wir darüber reden können. Und dieses Bemühen, sich dem Gott zu nähern, wie er uns von Jesus bezeugt wurde, muss nicht nur auf die Konfi-Zeit beschränkt bleiben, sondern unsere Kirchengemeinden können und sollen ein Ort des lebenslangen Lernens und Austausches über unsere Vorstellungen und Bilder von Gott sein.

Gott ist Mensch geworden. Er hat sein wahres Gesicht gezeigt, hat geredet und sich hören lassen, hat in allen Generationen Spuren hinterlassen, die wir im Wortsinn lesen können. Wir sehen, hören und lesen, wie freundlich der Herr ist. Es ist an einem jeden und einer jeden von uns, von seiner Liebe ohne Voraussetzungen etwas weiterzusagen – im Medium des Gesprächs, zu Hause, während des Krabbeltgottesdienstes oder auf der Techno-Party, in einer Män-

nerrunde oder im Frauenkreis, am Wochenbett, am Kranken- und am Sterbelager, im Gemeindebrief, in der Zeitung, im Hörfunk und Fernsehen, im Internet oder auf Social-Media-Kanälen.

Gott war sich nicht zu schade, Mensch zu sein. Wir sollten ihm darin in allen Sparten und Kanälen nacheifern.

Ihr Pfarrer
Michael Grober



AKTIV GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT

Kirchenvorstände erarbeiten Schutzkonzept

Als evangelische Kirche sehen wir uns besonders in der Verantwortung, sichere Räume für alle Menschen zu schaffen.

Doch auch in unseren Reihen geschieht sexualisierte Gewalt und das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung wird verletzt. Die ForuM-Studie, die im Januar 2024 vorgestellt wurde, hat dies deutlich gezeigt.

Wir merken: Wir sind noch mitten auf einem langen Lernweg.

Als Subregion und als Kirche ist uns wichtig: Sexualisierte Gewalt widerspricht fundamental dem, woran wir glauben und wofür wir eintreten. Unsere Kirchengemeinden sollen ein sicherer Ort für alle sein und bleiben. Deswegen ist es wichtig, sich mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen, um sprach- und handlungsfähig zu werden und eine Haltung zu entwickeln, die sich aktiv gegen Missbrauch einsetzt! In Zusammenarbeit mit der Fachstelle der Landeskirche erarbeiten wir ein Schutzkonzept, das in unseren Gemeinden gelebt werden soll.

Die Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Fischbach und Altenfurt-Moorenbrunn wollen sexualisierte Gewalt in Veranstaltungen und Räumen der Gemeinde vorbeugen. Ob in der Arbeit mit Kindern, der Jugendarbeit, in den Kinderta-

gesstätten, bei den Senioren oder im Kirchenchor. Wer eine Veranstaltung der Kirchengemeinde besucht, soll bestmöglich vor Übergriffen geschützt sein.

In Bayern sind alle Kirchengemeinden aufgefordert, ein eigenes Schutzkonzept zur Prävention von sexualisierter Gewalt zu erstellen. Das Präventionsgesetz der bayerischen Landeskirche hat dafür bis Ende 2025 Zeit gegeben.

Nach Beschlüssen der beiden Kirchenvorstände hat die Arbeitsgruppe „Prävention“ mit ihrer Auftaktsitzung am 12.06.2024 die Arbeit aufgenommen.

Die Arbeitsgruppe setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Philipp Hennings
- Simon Grassler
- Martina Lehmeier
- Romy Baier-Haferberger
- Pfarrer Johannes Häselbarth
- Pfarrer Michael Grober
- Maria Herrmann
- Roland Walz

Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt

 Ansprechstelle für Betroffene Aufgaben: <ul style="list-style-type: none"> • Telefonansprechstelle: Mo 10:00-11:00 Uhr und Di 17:00-18:00 Uhr • Clearinggespräche und Beratung • Begleitung von Betroffenen • Alle Gespräche sind vertraulich Kontakt: <ul style="list-style-type: none"> • Sabine Böhlau, Mareen Schubert • Telefon: (089) 5585-335 • Mail: ansprechstelle@elkb.de 	 Meldestelle Aufgaben: <ul style="list-style-type: none"> • Intervention • Aufklärung • Interventionspläne auf einem Ebene • Beratung zur Intervention • Umsetzung des Meldeplans Kontakt: <ul style="list-style-type: none"> • Michaela Urbani • Telefon: (089) 5585-351 • Mail: meldestelle@elkb.de
 Anerkennungskommission Aufgaben: <ul style="list-style-type: none"> • Clearinggespräche und Beratung in Bezug auf das Anerkennungsverfahren • Antragsverfahren • Finanzielle Leistungen in Anerkennung des Unrechts Kontakt: <ul style="list-style-type: none"> • Monika Söder • Telefon: (089) 5585-422 • Mail: anerkennungskommission@elkb.de 	 Präventionsteam Aufgaben: <ul style="list-style-type: none"> • Konzeption und Implementierung von Präventionsmaßnahmen bei allen Ebenen • Präventionsmaßnahmen • Beratung und Unterstützung von Schutzkonzepten Kontakt: <ul style="list-style-type: none"> • Martina Froemel • Telefon: (089) 5585-323 • Mail: praevention@elkb.de

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH
 Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt ELKB
 Katarina-von-Bora-Str. 7-13
 80333 München

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

Schwerpunkt für die kommenden Sitzungen bilden die Risiko- und Potentialanalysen, die für die einzelnen Gruppen, Kreise und Räume durchzuführen sind. Denn erst wenn alle Risikobereiche bekannt sind, kann an einer wirksamen Prävention gearbeitet werden.

Wenn Sie weitere Fragen dazu haben, können Sie sich an uns wenden: Michael Grober und Johannes Häselbarth. Oder Sie informieren sich bei den landeskirchlichen Ansprechstellen.

Infos finden Sie dazu auf der Website: <https://aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de/>



Ökumene

- Was bedeutet Ökumene?
- Gelebte Ökumene in unseren Gemeinden Moorenbrunn/Altenfurt

Ökumene kommt aus dem Griechischen, heißt übersetzt "die ganze bewohnte Erde" und meint die Verbundenheit von Christinnen und Christen verschiedener Konfessionen.

Im Laufe der Geschichte entstanden aus der Urkirche viele unterschiedliche Glaubensgemeinschaften, z.B. die katholische Kirche, der Protestantismus, die Baptisten, die Anglikaner, die Orthodoxie, die Assyrische Kirche, die Pfingstkirche und die Freikirchen.

Den christlichen Kirchen ist der Glaube an den dreieinigen Gott gemeinsam, wie er im Neuen Testament und in unserem Glaubensbekenntnis ausgedrückt ist. Die Taufe ist das einigende Band.

Das Zeichen der Ökumene ist das Schiff für die eine Kirche. Die Symbolik des Bootes geht auf die biblische Geschichte von Jesu Berufung seiner Jünger und der Stillung des Sturmes auf dem See Genezareth zurück. Die Wellen stehen für das stürmische Meer, in dem sich die ökumenischen Bemühungen manchmal befinden. Der Mast ist das Kreuz, an dem das Schiffssegel hängt. Es verdeutlicht: wir Christen sitzen doch alle in einem Boot und vermitteln die Botschaft der Ökumenebewegung.

In Taizé, einem kleinen Ort in Burgund, ursprünglich eine evangelische Bruderschaft, wurden ab 1969 auch Katholiken aufgenommen; der erste ökumenische Orden in der Kirchengeschichte entstand.



Bekannt wurde er durch die ökumenischen Jugendtreffen, zu denen jedes Jahr rund 100.000 Menschen vieler Nationalitäten und Konfessionen kommen.

Heute versteht man unter Ökumene das Bemühen von konfessionell verschiedenen Christen und Kirchen um eine Einheit der Kirche, sowie die Wahrnehmung für eine von allen Menschen unter gerechten Bedingungen bewohnbare Welt.

Das Ziel ist der Austausch im Gespräch, ein gutes und friedliches Miteinander und die Zusammenarbeit zu finden und zu fördern. Die Ökumene bedeutet Einsatz für Einheit und Frieden in Gerechtigkeit.

In Altenfurt/Moorenbrunn haben wir schon seit vielen Jahren eine gute und lebendige Gemeinschaft mit unseren katholischen Glaubensbrüdern und Schwestern. Man darf verschiedener Ansichten und Meinungen sein, diese werden dann offen und konstruktiv besprochen, im Glauben sind wir aber vereint an den dreieinigen Gott, an Gott, Sohn und Heiligen Geist.

Es gibt ein ökumenisches Team, das vielfältige gemeinsame Veranstaltungen übers Jahr vorbereitet. Zuletzt den Kreuzweg am Palmsonntag abends, wie immer mit Stationen in St. Sebald und der Christuskirche in Altenfurt. Der Abschluss, die letzte Station unseres Kreuzweges, ist dann die Rundkapelle.

Zu Jahresbeginn im Januar gibt es immer zur "Gebetswoche für die Einheit der Christen" einen ökumenischen Abendgottesdienst in der Kirche „Mutter vom guten Rat“ in Moorenbrunn mit anschließender Möglichkeit der Begegnung im Pfarrheim.

Ein großes Ereignis ist der alljährliche traditionelle Open Air - Pfingstmontagsgottesdienst an der schönen historischen Rundkapelle mit einer von Jahr zu Jahr wachsenden Besucherzahl. Im vergangenen Herbst gab es erstmals sogar einen gemeinsamen Pilgertag.

Am Palmsonntag gab es unter der Leitung von

Ökumene

Philipp Hennings einen ökumenischen Familiengottesdienst sowie einen Erntedankgottesdienst im Herbst. Seit langen Jahren ist bereits der ökumenische Kinderbibeltag, früher Kinderbibelwoche, etabliert. Nach Corona wurden auch wieder die fünf ökumenischen abendlichen Kurzpassionsandachten in der Rundkapelle aufgenommen.

Im Herbst mussten wir unser evangelisches Gemeindehaus in Moorenbrunn aufgeben. Seither dürfen wir unsere Gottesdienste in der Kapelle Mutter vom guten Rat feiern.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren katholischen Glaubensbrüdern für die freundliche Aufnahme.

Viele Menschen sind ökumenisch verbunden durch ihre Lebensgeschichte z.B. durch eine konfessionsverschiedene Ehe, auch ich, in der Ökumene schon immer gelebt wird.

Wenn ich an Ökumene denke, dann kommt mir das Zusammenwachsen mit unserer katholischen Ortskirche in den Sinn und ich bin froh

und dankbar für das gute Miteinander, denn die Einheit aller Christen liegt mir sehr am Herzen. Was verbinden Sie mit Ökumene, was kommt Ihnen da in den Sinn?

Wie begeben Sie sich auf den Weg der Ökumene?

Schon heute möchten wir, das Ökumeneteam und unsere Geistlichen, Sie alle wieder einladen zu unserem bald wieder bevorstehenden **ökumenischen Pfingstmontagsgottesdienst, wie immer um 11 Uhr, an der Rundkapelle.**

Wir sehen uns.

ELKE HERDEGEN



Unendliche Weiten ...

Wenn Sie jetzt Assoziationen an eine berühmte Fernsehserie haben, dann sind Sie kein Teenager mehr.

Schon immer hat die vermeintliche Unendlichkeit des Weltalls Menschen fasziniert und Serien wie Raumschiff Enterprise haben viele Zuschauer vor die Fernseher gelockt. Die Unendlichkeit des Weltalls kann auf zweierlei Weise auf uns wirken: Wir spüren die große Erhabenheit einer unendlichen Weite und zugleich eine große Verlorenheit, wenn wir sehen, dass wir auf einem winzigen Staubkorn in einem gigantischen Kosmos leben.

In der Theologie und Philosophie gehört die Unendlichkeit neben der Allmacht seit langer Zeit zu den herausragenden Gottesprädikaten. Allerdings ist das nicht selbstverständlich und

es war und ist umstritten, denn die Idee der Unendlichkeit stellt uns vor große denkerische Herausforderungen.

In einer Dialogpredigt werden sich Prof. Dr. Lauterbach und Pfarrer Grober dem Phänomen der Unendlichkeit und des Gottesgedankens annähern. Dazu sind Sie herzlich eingeladen. Im Anschluss können Sie bei einem Kirchenkaffee mit den Predigern und untereinander ins Gespräch kommen.

Die musikalische Ausgestaltung übernimmt die Band der Kirchengemeinde.

Dialoggottesdienst am Sonntag, den 20. Juli um 10.15 Uhr in der Christuskirche in Altenfurt. Im Anschluss Kirchenkaffee.

GOTTESDIENSTE "IM GRÜNEN" IM JUNI, JULI UND AUGUST

09.06.2025
Pfingstmontag

11.00 Uhr



**Ökumenischer Gottesdienst
an der Rundkapelle**
Kein Gottesdienst in Fischbach

06.07.2025
Sonntag

10.30 Uhr



**Ökumenischer Gottesdienst
am Felsenkeller**
mit Posaunenchor und Lyra
Pfarrer Häselbarth und Käthe Nerke

13.07.2025
Sonntag

10.00 Uhr



**Gemeindefest vor der
Auferstehungskirche**
mit Kirchen-, Posaunen- und Kinderchor
Pfarrer Häselbarth

13.07.2025
Sonntag

10.15 Uhr



Kirchweihgottesdienst in Altenfurt
auf dem Kirchweihplatz,
mit Mitarbeiterdank
Pfarrer Grober

20.07.2025
Sonntag

10.00 Uhr



**Gottesdienst im Grünen, in Birnthon
im Schlosshof der Familie Richter
mitten im Ort**
mit Posaunenchor, Pfarrer Häselbarth

03.08.2025
Sonntag

10.00 Uhr



**Ökumenischer Kirchweihgottesdienst
im Festzelt**
Kirchweihplatz Fischbach, mit
Posaunenchor und Radio Kampanile
Pfarrer Häselbarth und Käthe Nerke

GEMEINDEFEST IN FISCHBACH AM 13. JULI

Das Festprogramm

10.00 Uhr:

Familiengottesdienst vor der Kirche
Aufführung des Kindergartens

ab 12.00 Uhr:

Mittagessen
Grill, Salate, Getränke
anschließend Kaffee und Kuchen

13.00 bis 15.30 Uhr

Spielstationen für alle (Kegeln, Kinderschminken,
Bierkastenrutsche, Bierkastensteige)
Festmusik der Musikgruppen unserer Gemeinde

Ab ca. 16.00 Uhr

Abschluss und gemeinsames „klar Schiff machen“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Herzlich willkommen!

Johannes Häselbarth

KRAFTWERK

BUNTES VOLK GOTTES

IMPULSE | BEGEGNUNG | FEIER

Einladung zum Gottesdienst
am 29.06 2025,
18.00 Uhr Haus der Begegnung

»Verfolgt sie! Sperrt sie ein! Richtet sie!
Diese Nazarener.«
Christen sind die weltweit meist verfolgte
Glaubensgemeinschaft.

Unter Gefahr für Leib und Leben stehen sie zu ihrem Glauben an Jesus Christus. Iranische Christen werden im Gottesdienst über ihren gefährlichen und steinigen Weg als Christen berichten. Bei ihrer Flucht mussten sie alles aufgeben und sind jetzt auf die Gnade und Barmherzigkeit ihrer neuen Heimat angewiesen.

Auch unsere neuen Konfis dürfen wir im Gottesdienst erstmals kennen lernen. Super, dass ihr dabei seid.

Ein spannender und aufregender Gottesdienst erwartet uns.

Heinz R. Huber, Prädikant

Neues aus

Endlich, nach drei Jahren Planung Der Eingangsbereich der Kirche erstrahlt

» Vor 5 Jahren haben wir mit der Sanierung der Technik in unserer Auferstehungskirche begonnen. Am Gründonnerstag wurde der Empfangsbereich endlich fertig gestellt.

Lange haben wir überlegt, wie wir die Kirchenbesucher freundlich empfangen können. Viele Entwürfe wurden angefertigt, die wir alle verworfen haben. Schließlich hat uns die Landeskirche mit Herrn Kugelstadt einen Entwurf gemacht, dem wir bedingungslos zustimmen konnten. Er besteht aus zwei Möbelstücken, rechts und links, die den Eingang freihalten und die Richtung vorgeben: durch den Bogen in das Kirchenschiff.

Das Eichenholz ist an den Stil und das in der Kirche verwendete Holz angepasst. Die Möbel bieten Lagerplatz unter anderem für die zu verteilenden Gemeindebriefe, die Auflagefläche ermöglicht, Verteilschriften und Kinderbibeln auszulegen. Die Lampen wurden ergänzt und leicht umgebaut von der Fa. Metallgestaltung Langer aus Nürnberg, die Gläser sind echte Lamberts-Gläser aus Waldsassen.

Wir danken der ausführenden Firma Gracklauer aus Fischbach, der Firma Langer und den ehrenamtlichen Helfern für die Vollendung.

Wir hoffen, dass den Gemeindegliedern das Ergebnis gefällt, es ist für die nächsten Jahrhunderte gedacht. Schließlich haben wir ziemlich viel Geld ausgegeben. Wenn es Ihnen gefällt,

zeigen Sie doch Ihre Freude mit einer großzügigen Spende.

Es ist wahrscheinlich das letzte größere Projekt, das wir in unserer Kirche verwirklichen können.

Johannes Häselbarth, Pfarrer



Fischbach

Wir, das "Röm. -kath. Pfarramt" sind umgezogen...

Oftmals hängt genau diese Nachricht an Türen von lieb gewordenen Läden und Einrichtungen und seit ein paar Tagen hängt dieses Schild auch am Kirchortsbüro in Fischbach.



Wir sind mit in das Büro der ev. Kirchengemeinde eingezogen und teilen uns nun die Räumlichkeiten in der Fischbacher Hauptstraße 213, direkt neben der ev. Kirche und dem Haus der Begegnung. Neben den mittlerweile vielen gemeinsamen Gruppen und Veranstaltungen der beiden Kirchen ist dieser Umzug ein wertvolles Zeichen der gelebten Ökumene in Fischbach!

Was ändert sich, bis auf die Entfernung, die für die einen etwas länger und für die anderen et-

was kürzer wird? - Zunächst nichts. Aber was vielleicht in der Anfangszeit noch wie zwei Pfarrbüros aussieht und sich auch so anfühlt, - von außen werden noch die unterschiedlichen Öffnungszeiten der beiden Pfarrbüros angezeigt, - kann vielleicht zu einem Anlaufpunkt Aller in Fischbach werden, an dem ungeachtet der individuellen Öffnungszeiten alle Gemeindeglieder ihr Anliegen vorbringen können.

Frau Füssinger freut sich auf Ihren Besuch in den neuen Räumlichkeiten. Sie ist ab dem 05. Mai wie gewohnt Montag und Mittwoch von 10 bis 12 Uhr für Sie da; **Telefonnummer, Fax und Mailadresse bleiben unverändert.**

Bringen wir den Mut und die Neugierde auf, Neues zu probieren und Veränderungen zuzulassen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit der ev. Kirchengemeinde, jedem Anfang wohnt ein Zauber inne... .

Markus Heidrich



Links: Frau Liebel, für das Evang. - luth. Pfarramt

Rechts: Frau Füssinger, für das Röm. - kath. Pfarramt

Neue Beleuchtung im Altarbereich der Christuskirche



Modern,
flexibel und
farbenfroh

Die Christuskirche hat kürzlich eine Neuerung im Altarbereich erhalten, die sowohl die Atmosphäre als auch die Gestaltungsmöglichkeiten deutlich verbessert.

Ziel war es, den Bereich heller und flexibler zu gestalten, um den Gottesdiensten und Veranstaltungen eine noch schönere Kulisse zu bieten.

Hierfür wurde modernste LED-Technik installiert, die nicht nur energieeffizient ist, sondern auch eine Vielzahl von Gestaltungsmöglichkeiten eröffnet. Dank einer smarten Steuerung können die Lichteinstellungen nun ganz bequem per Knopfdruck angepasst werden. Das bedeutet, dass die Beleuchtung je nach Anlass, Stimmung oder Tageszeit individuell eingestellt werden kann. Besonders spannend ist die Möglichkeit, farbige Lichtgestaltungen zu realisieren. So kann die Kirche bei besonderen Festen oder Veranstaltungen in verschiedenen Farben erstrahlen und so eine passende Atmosphäre schaffen.

Außerdem lässt sich das Kreuz im Altarbereich tagsüber gezielt in Szene setzen, um es noch stärker in den Mittelpunkt zu rücken und die Bedeutung des Symbols hervorzuheben.

Besucher und Gemeindemitglieder dürfen sich auf eine helle, flexible und farbenfrohe Atmosphäre freuen, die sowohl die Tradition als auch die Innovation widerspiegelt.

Ihre Mithilfe ist gefragt!

Sie sind gern an der frischen Luft - zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs? Sie wohnen in Altenfurt?

Wir suchen Austräger für unseren RUNDBLICK alle zwei Monate:

- Hohenzollernstraße 2-25 ca. 26 Haushalte
- Reußstraße 1, 4, 7, 10 ca. 4 Haushalte
- Zähringerstr. 32-48 ca. 16 Haushalte

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, rufen Sie uns einfach im Pfarramt unter 0911/83 42 14 an oder schreiben eine E-Mail an: pfarramt.altenfurt@elkb.de.

Wir würden uns sehr über Ihr Engagement freuen. Vielen Dank!



Der Männertreff hat am 28. April einen Abendausflug mit den Fahrrädern in die Stadt gemacht. Lisa Wagner hat uns fachkundig auf den Turm geführt, wo wir rechtzeitig den Sonnenuntergang über Nürnberg genießen konnten - ein grandioses Erlebnis.



Im Bierwerk haben wir uns von den vielen Treppen erholt.

Nächste Aktion ist eine viertägige Fahrt »auf den Spuren Luthers«.

Johannes Häselbarth

JUBELKONFIRMATION IN FISCHBACH

33 Jubelkonfirmanden haben gemeinsam an ihre Konfirmation gedacht, für die ältesten war das vor 75 Jahren! Beim anschließenden Kirchenkaffee wurden alte Fotoalben und Erinnerungen ausgepackt.



24.05.2025 Samstag	
25.05.2025 Rogate	09.30 Uhr - Auferstehungskirche Gottesdienst, Pfarrer Häselbarth
29.05.2025 Christi Himmelfahrt	09.30 Uhr - Marienkirche Gottesdienst, Lektorin Jackwerth
01.06.2025 Exaudi	09.30 Uhr - Auferstehungskirche Gottesdienst und Kindergottesdienst Lektorin Jackwerth
08.06.2025 Pfingstsonntag	09.30 Uhr - Auferstehungskirche Abendmahlsgottesdienst* mit Kirchenchor, Pfarrer Häselbarth im Anschluss Kirchenkaffee
09.06.2025 Pfingstmontag	11.00 Uhr - Rundkapelle Altenfurt Ökumenischer Gottesdienst mit dem Ökumene-Team aus Altenfurt
15.06.2025 Trinitatis	09.30 Uhr - Marienkirche Gottesdienst Lektorin Jackwerth
22.06.2025 1. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr - Marienkirche Gottesdienst Pfarrer i.R. Dr. Kuhn
29.06.2025 2. Sonntag nach Trinitatis	18.00 Uhr - Haus der Begegnung Kraftwerk Gottesdienst mit Einführung der Neuen Konfirmanden Prädikant Huber und Pfarrer Häselbarth
06.07.2025 3. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr - Felsenkeller Fischbach Ökumenischer Gottesdienst mit Posaunenchor und Lyra Pfarrer Häselbarth und Käthe Nerke
13.07.2025 4. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr - Kirchplatz der Auferstehungskirche Familiengottesdienst zum Gemeindefest vor der Kirche mit dem Kindergarten und unseren Chören, Pfarrer Häselbarth
20.07.2025 5. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr - Birnthon im Schlosshof der Familie Richter Gottesdienst im Grünen mit Posaunenchor Pfarrer Häselbarth
27.07.2025 6. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr - Auferstehungskirche Gottesdienst, Lektorin Jackwerth
03.08.2025 7. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr - Festzelt auf dem Kirchweihplatz Fischbach Ökumenischer Kirchweihgottesdienst mit Posaunenchor und Radio Campanile Pfarrer Häselbarth und Käthe Nerke
* Wir feiern das Abendmahl immer mit unvergorenem, alkoholfreiem Traubensaft	

17.00 Uhr - Christuskirche Beichtgottesdienst, Jugendreferent Hennings	24.05.2025 Samstag
09.00 Uhr und 11.00 Uhr - Christuskirche Konfirmation, Pfarrer Grober	25.05.2025 Rogate
10.15 Uhr - Christuskirche Gottesdienst, Pfarrer i.R. Dr. Schoenauer	29.05.2025 Christi Himmelfahrt
09.00 Uhr - Kapelle Mutter vom Guten Rat in Moorenbrunn Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Grober 10.15 Uhr - Christuskirche Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Grober	01.06.2025 Exaudi
10.15 Uhr - Christuskirche Gottesdienst, Pfarrer Grober, im Anschluß Kirchenkaffee	08.06.2025 Pfingstsonntag
11.00 Uhr - Rundkapelle Altenfurt Ökumenischer Gottesdienst mit dem Ökumene-Team	09.06.2025 Pfingstmontag
09.00 Uhr - Kapelle Mutter vom Guten Rat in Moorenbrunn Gottesdienst, Jugendreferent Hennings 10.15 Uhr - Christuskirche Gottesdienst, Jugendreferent Hennings	15.06.2025 Trinitatis
10.15 Uhr - Christuskirche Gottesdienst, Pfarrer Grober	22.06.2025 1. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Uhr - Christuskirche Einführungsgottesdienst/Beauftragung zum Prädikantendienst von Michael Drägerhof durch Dekanin Britta Müller	29.06.2025 2. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Uhr - Christuskirche Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikant Drägerhof	06.07.2025 3. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Uhr - Kirchweihgottesdienst in Altenfurt auf dem Kirchweihplatz Gottesdienst mit Mitarbeiterdank, Pfarrer Grober	13.07.2025 4. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Uhr - Christuskirche Dialoggottesdienst, Pfarrer Grober und Lektor Dr. Lauterbach, im Anschluß Kirchenkaffee 18.00 Uhr - Kapelle Mutter vom Guten Rat in Moorenbrunn Gottesdienst, Pfarrerin Zander	20.07.2025 5. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Uhr - Christuskirche Gottesdienst mit der Vorstellung der Konfis, Konfi-Team	27.07.2025 6. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr - Kapelle Mutter vom Guten Rat in Moorenbrunn Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Grober 10.15 Uhr - Christuskirche Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Grober	03.08.2025 7. Sonntag nach Trinitatis



80 Jahre
Kirchenchor Fischbach

Schöne Töne!

Wir laden ein zur

Schnupperprobe

am Donnerstag, 26.06.25

um 19:00 Uhr im Haus der Begegnung

Den Abend lassen wir fröhlich ausklingen
mit Bier und Bratwürsten

Weitere Veranstaltungen im Jubiläumsjahr:

Festgottesdienst am Sonntag 28.09.25 um 9:30 Uhr

Jubiläumskonzert am Samstag 18.10.25 um 18 Uhr



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Nürnberg Fischbach, Fischbacher Hauptstraße 213

MINIGOTTESDIENST

Am Donnerstag, dem 05.06. und dem 17.07.
jeweils um 15.00 Uhr

Liebe Familien mit kleinen Kindern!



Für eine halbe Stunde kommen wir normalerweise im Haus der Begegnung an einem Donnerstag um 15.00 Uhr zusammen. Wir singen miteinander, hören auf eine biblische Geschichte, beten und basteln.

Zielgruppe sind Kinder von 0 bis 6 Jahren mit ihren Eltern oder Großeltern.

Pfarrer Häselbarth

SENIOREN- NACHMITTAGE

Wir beginnen wie immer um 14.00 Uhr mit einem gemütlichen Kaffeetrinken und freuen uns sehr auf neue Gesichter! Schauen Sie doch einfach bei uns vorbei.



Wir haben folgende Termine geplant

26. Juni um 14.00 Uhr:
»Mit Märchenerzählerin
Christel Jäckel«

24. Juli um 14.00 Uhr:
»Sonne, Obst und Eis«

Jutta Strobel,
Christine Schmauß und
Pfarrer Häselbarth



MÄNNER

19. bis 22. Juni, gemeinsame Fahrt »Auf den Spuren Martin Luthers«
21. Juli, »gemeinsames Grillen«

Kontakt: E-Mail
auferstehungskirche.fischbach@elkb.de oder Tel.: 830122

Mir aber hat **Gott** gezeigt, dass
man keinen **Menschen**
unheilig oder unrein nennen darf. «

APOSTELGESCHICHTE
10,28

Monatsspruch JUNI 2025



MINIGOTTESDIENST

Liebe Eltern, liebe Kinder,

während der Sommermonate findet **kein** Mini-gottesdienst statt.

Ab Herbst sehen wir uns dann wieder.

Wann genau:

Schaut in den Rundblick bzw. auf unseren Internetseiten, oder auch in Churchpool.

Euer KiGo Team

KIRCHENKAFFEE

Am **8. Juni und 20. Juli** findet das Kirchenkaffee im Anschluß an den Gottesdienst statt.

Bei Kaffee und Snacks laden wir zu Gesprächen über den Gottesdienst, über die Kirche oder was Sie gerade bewegt, ein.

Bleiben Sie und sprechen Sie mit uns.
Herzliche Einladung dazu.



EINFÜHRUNG VON MICHAEL DRÄGERHOF ALS PRÄDIKANT

Wir laden Sie herzlich ein zum Gottesdienst am Sonntag, den 29. Juni um 10.15 Uhr in der Christuskirche in Nürnberg-Altenfurt. Dekanin Britta Müller wird Herrn Drägerhof in sein Amt als Prädikant einführen.

Nachdem er eine längere Ausbildung mit einer anschließenden Prüfung hinter sich gebracht hat, wird Herr Drägerhof selbständig Gottesdienste vorbereiten und halten können. Dazu gehört auch die Feier des Heiligen Abendmahls. Wir freuen uns darauf, dass in unserer Kirche neben Pfarrerrinnen und Pfarrern auch Männer und Frauen mit der Feier von Gottesdiensten beauftragt werden und zum Dienst an Wort und Sakrament berufen werden.

Nach dem Gottesdienst wird ein kleiner Empfang stattfinden, bei dem Sie mit Herrn Drägerhof noch ins Gespräch kommen können.

KIRCHENVORSTAND

Die nächsten Kirchenvorstandssitzungen finden **am 05. Juni und am 31. Juli** jeweils um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Altenfurt statt.



Reformationsspiel

Auf unsere Ankündigung in der 2. Ausgabe des Rundblicks haben sich schon viele Menschen bei uns gemeldet, die Lust haben, dabei zu sein, um die **Nürnberger Perspektive auf das Reformati- onsgeschehen von vor 500 Jahren** thea- tral zu gestalten. Da- durch beflügelt haben

wir viel recherchiert, gelesen, Anfragen gestar- tet, ist die Dramaturgie entstanden und sind erste Szenen geschrieben. Warum gehören die Nürnberger Religionsgespräche zu den Schlüs- selereignissen des Reformati- onsgeschehens? Was waren die Folgen? Was ist die Relevanz für unsere Gegenwart?

Mitmachen können alle mit oder ohne Schau- spielerfahrung, Musizierende für Chor oder instrumentale Begleitung oder mit Interesse für Aufgaben der Crew hinter den Kulissen – schon jetzt ein großes **DANKE an diejenigen, die sich für die Übernahme von Spezialaufga- ben** bereit erklärt oder das Projekt durch Zeit, ihre Gaben oder Spenden unterstützen. Uns ist wichtig: (ökumenische) Offenheit und Freude am gemeinsamen Proben (und Feiern) und Spaß an einer besonderen generationenüber- greifenden Gemeinschaft auf Zeit.

Die Proben beginnen nach den Sommerferien im Gemeindehaus in der Schornbaumstraße:

- Mo. 29.09. 18 bis 19.15 Uhr
- Mo. 13.10. ab 19 Uhr
- Sa. 18.10. 9 bis 15 Uhr (Probentag)
- Mo. 20.10. 18.30 bis 21 Uhr
- Mo. 27.10. ab 19 Uhr (Hauptprobe)
- Do. 30.10. ab 18 Uhr (Generalprobe)

Fr. 31.10. 18 Uhr:

Gottesdienst zum Reformationstfest mit Szenen zu 500 Jahre Reformation in Nürn- berg mit anschließender Feier



Wir bitten um eine **Anmeldung bis spätestens 1. September** formlos per Mail an th_lau@web.de oder Messenger-Nachricht an 0175 246 2005. **Alle aktuellen Informationen gibt es auch auf der Website unserer Gemein- de oder via Churchpool.**

Es freuen sich auf dieses besondere Projekt

Thomas Lauterbauch und Anne Wasmuth



Glaube, Spaß und Lebensbegleitung

Antworten auf Lebensfragen suchen, Freunde finden, den Glauben leben – gerade für junge Menschen können kirchliche Angebote in vielerlei Hinsicht bedeutsam sein. Seit Jahresbeginn kommt die Subregion mit passenden Angeboten auf junge Erwachsene in ihrer Suche nach persönlicher Spiritualität zu.

Bibel + Bier

Was passiert, wenn man die großen Fragen des Lebens nicht allein trägt, sondern sie gemeinsam anschaut – mit einem kühlen Getränk und ehrlichen Gesprächen? Genau das konnten die Teilnehmenden beim ersten „Bibel + Bier“-Abend zum Thema „Gottes- und Nächstenliebe“ erleben.

Die Diskussionen darüber waren mindestens so bunt wie die Teilnehmenden selbst.

Die Bibelstelle Markus 12,30-31 gab der Runde Impulse für tiefgehende Gespräche. Es erfolgte ein Austausch darüber, wie Nächsten- und Gottesliebe im Alltag zu spüren und zu verwirklichen ist.

Zum Abschluss gab es eine inspirierende Andacht und natürlich noch genug Zeit für Gespräche bei einem kühlen Getränk. Ein rundum gelungener Abend mit wertvollen Impulsen und guter Gemeinschaft!

Wir freuen uns auf den nächsten „Bibel + Bier“-Abend am **19. September um 19.00 Uhr. Der Ort wird noch über die bekannten Medien kommuniziert.**



Philipp Hennings



Kinder- und Jugendarbeit ist ein essenziell wichtiger Teil unserer Kirche. Die Jugendsammlung ist dafür eine bewährte Finanzierungsquelle.

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen braucht diese Einnahmen: für die Unterstützung ehrenamtlicher Arbeit, für die Jugendarbeit vor Ort oder für innovative Projekte. Lassen Sie uns gemeinsam die Grundlagen schaffen, dass Jugend ihre Zukunft aktiv gestalten kann. Danke!

Rückenwind

Im März wurden die ev. Kirchen in Altenfurt und Fischbach von 40 Kindern gestürmt, um jeweils einen ökumenischen Kinderbibeltag zu erleben.

Nach Begrüßung und Gebet stiegen alle Anwesenden mit so manchem Bewegungsliedern ein. Die Kinder erlebten hautnah die Geschichte von Jesus und der syrophönizischen Frau, welche mit ihren hartnäckigen Bitten und klugen Antworten Jesus in Bewegung bringt und für ihre kranke Tochter einen frischen, reinen, gesunden Geist erreicht, den Gott schenkt.

Im Anschluss daran ging es dann in die Kleingruppen, wo die Geschichte altersspezifisch nochmal anders aufbereitet wurde. Es wurde ein Windspiel gebastelt und gespielt, aber auch diskutiert.

Nach einem leckeren Mittagessen stand dann noch eine Stationen-Ralley auf dem Programm, wo die Kinder ein gutes menschliches Zusammenwirken spielerisch erfahren konnten.

Herzlichen Dank an alle Personen, die bei der Vorbereitung und der Durchführung mitgewirkt haben und damit auch diese Kinderbibeltage wieder zu so schönen Erlebnissen gemacht haben.

Philipp Hennings



Events im Sommer

Die Tage werden länger und die Nächte wärmer: Es wird also wieder Zeit für unser Sommer Event Programm.

Weitere Infos zum Programm und alle Details zu den Events findest du auf **Churchpool** oder **per Mail**

KONTAKT ZU PHILIPP: PHILIPP.HENNINGS@ELKB.DE

21.06.
RUFÉ Festival
10:30 – 20:00 Uhr

26.07.
StartUp Teamer
10:00 – 19:00 Uhr

31.07.
Chill & Grill
17:00 – 21:30 Uhr

12. – 14.09.
Jugendfreizeit
Brombachsee




BESTATTUNGS- UND ÜBERFÜHRUNGSIINSTITUT

RUMMEL

BESTATTERMEISTER

MITGLIED DES
"LANDESFACHVERBANDES
BESTATTUNGSGEWERBE BAYERN E.V."



SEIT 1970 IMMER FÜR SIE DA

IHR KOMPETENTER PARTNER IN ALLEN BESTATTUNGSFRAGEN:

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Berg- und Kirchenbestattungen
- Trauerdruck
- Totenmasken und Trauerschmuck
- Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung aller mit einem Sterbefall verbundenen Gänge auch in Altenheimen und Krankenhäusern
- Abrechnung mit Versicherungen
- Hausbesuche
- Bestattungsvorsorge

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT



VER SICHER KAMMER UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Beschützen ist unsere Leidenschaft.

Ob Unfall-, Kranken-, Sach- oder Lebensversicherung – ich bin Ihr kompetenter Partner rund um Ihre Sicherheit.

**Versicherungskammer Bayern
Versicherungs- und Vorsorgevermittlung GmbH**

Ihr Versicherungsfachmann
in Fischbach:
Alexander Schaetz
Mobil 0172 8653595
alexander_schaetz@vvm.vkb.de
www.vvm.vkb.de




 Finanzgruppe

Die Handwerks- tradition

einer unabhängigen,
fränkischen
Familienbäckerei.




Backkultur von:



Drexler
Bäckerei

Bäckerei Drexler

Fischbacher Hauptstraße 187,
90475 Nürnberg-Fischbach

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	6.00 - 18.00 Uhr
Samstag	6.00 - 13.00 Uhr
Sonntag	7.30 - 10.30 Uhr

Telefon: 0911 / 830 754
E-Mail: info@drexler-baeckerei.de
Internet: www.drexler-baeckerei.de

Die letzte Reise verdient
eine besondere Aufmerksamkeit.
GERNE BERATEN WIR SIE ZU DEN MÖGLICHKEITEN.



Fischbacher Hauptstr. 193
Nürnberg-Fischbach

Tel. 0911 – 98 33 79 63

www.bestattungsinstitut-alter.de

BESTATTUNGSINSTITUT
sigrun alter



diakoneo

DIAKONIESTATION ALTENFURT



Zur Erhaltung Ihrer
Selbstständigkeit
und für Ihre hohe
Lebensqualität
in Ihrer vertrauten
Umgebung!



diakoneo

weil wir das Leben lieben.

**AMBULANTE DIENSTE
NÜRNBERG**

0911-30003-0

**BERATEN
BETREUEN
PFLEGEN**

**Diakoniestation
Altenfurt
Fischbach
Moorenbrunn**

Schornbaumstraße 12
90475 Nürnberg
Tel.: +49 911 30003-160

E-Mail: adn.info@diakoneo.de
www.ambulantepflege-nuernberg.de

*weil wir das
Leben lieben.*

ALTENFURT

Montag

Seniorenkreis:

findet jeden ersten Montag im Monat von 14 - 16 Uhr im Gemeindehaus statt.
Termine: 02.06.2025, 07.07.2025

Seniorenspielenachmittag:

Pause bis nach den Sommerferien.
Im Oktober treffen wir uns wieder.

Gitarrengruppe:

17.30 - 19.00 Uhr im Jugendhaus

Kirchenchor:

19.30 - 21.00 Uhr
im Gemeindehaus

Dienstag

Krabbelgruppe:

Im Gemeindehaus
von 9.30 - 10.30 Uhr
Ansprechpartner:
Uschi Lauterbach: Tel.: 98 37 552

Wooden Tones:

Blockflöten-Gruppe mit Spaß und Leidenschaft. Wir spielen alles, was uns gefällt.
Jeden 1. und 3. im Monat um 19.30 Uhr, im evangelischen Jugendhaus

Donnerstag

Ökumenischer Frauenkreis

findet jeden letzten Donnerstag im Monat von 14 - 16 Uhr im Gemeindehaus statt.
Termine: 26.06.2025, 31.07.2025

Band Allsoud-F

19 - 21 Uhr im Gemeindehaus/Kirche

FISCHBACH

Montag

19.00 Uhr **Männer** im Jugendhaus Johannes Häselbarth
Termine: 19. bis 22.06. gemeinsame Fahrt »Luthers Spuren«, 21.07. Grillen

Dienstag

14.30 Uhr **Diakonischer Kreis**

im Pfarrhaus
Nächster Termin:
Dienstag den 22.07.2025

19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung im HdB
i.d.R. jeden zweiten Dienstag im Monat
Termin: 24.06.2025, 22.07.2025,

Mittwoch

14.00 Uhr **FiHNA**

Spiele und Tänze im Sitzen im HdB
i.d.R. jeden ersten Mittwoch im Monat
Termine: 04.06.2025, 02.07.2025, 06.08.2025

14.00 Uhr **FiHNA**

Rummy Club im HdB
i.d.R. jeden dritten Mittwoch im Monat
Termine: 18.06.2025, 16.07.2025

19.30 Uhr **Posaunenchor** im HdB
Leitung: Günther Buchner
posaunenchor.fischbach@elkb.de

Donnerstag

14.00 Uhr **Seniorennachmittag** im HdB
i.d.R. jeden dritten Donnerstag im Monat.

Jutta Strobel, Tel.: 0911 - 83 21 21
Termine: 26.06.2025, 24.07.2025

FISCHBACH

Donnerstag

15.00 Uhr **Minigottesdienst** im HdB
 Leitung: Johannes Häselbarth und Team
 Termine: 05.06.2025 und 17.07.2025

Kirchenmusik, alle im HdB

16.15 Uhr **Kinderchor 1**, ab 5 Jahren
 17.15 Uhr **Kinderchor 2**, ab der 3. Klasse

18.15 Uhr **Jugendchor**, ab der 5. Klasse
 Leitung: Kristina Richter
 kinderchor.fischbach@elkb.de

19.30 Uhr **Kirchenchor**
 Leitung: Lautaro Nolli
 kirchenchor.fischbach@elkb.de

Weitere Gruppen und Kreise

Evangelische Jugend Fischbach
 jugend.fischbach@elkb.de

Kindergottesdienst
 kindergottesdienst.fischbach@elkb.de

Kulturkreis
 kulturkreis.fischbach@elkb.de

Radio Kampanile
 radio.kampanile.fischbach@elkb.de

Mutter - Kind - Spielkreise
 elternkindgruppen.fischbach@elkb.de

Taufsonntage

08.06.2025, 27.07.2025, 07.09.2025, 21.09.2025,
 09.11.2025



Kindergottesdienst

in Fischbach

TERMINE

Sonntag 01. Juni, 9.30 Uhr

Sonntag 28. September, 9.30 Uhr

Treffpunkt ist immer die Auferstehungskirche.
 Wir freuen uns auf euch!
 Euer KiGo-Team
 der evang.-luth. Kirchengemeinde Fischbach



Fischbach

Aus Datenschutzgründen
wurden diese Daten in der
Internet-Ausgabe
Entfernt!

Altenfurt

Aus Datenschutzgründen
wurden diese Daten in der
Internet-Ausgabe
Entfernt!



ALTENFURT

Bankverbindungen:**Pfarramt Spendenkonto**

Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE34 7605 0101 0380 1332 07
BIC: SSKNDE77XXX

Pfarramt Kirchenbaustiftung

Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE13 7605 0101 0578 1308 58
BIC: SSKNDE77XXX

Diakonie- und Gemeindeverein

Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE91 7605 0101 0380 1308 23
BIC: SSKNDE77XXX

Lina und Paul Jahn-Stiftung

Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE35 7605 0101 0011 4371 59
BIC: SSKNDE77XXX

FISCHBACH

Bankverbindungen:**Spendenkonto Kirchengemeinde**

Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG
IBAN: DE86 7606 1482 0004 3131 27
BIC: GENODEF1HSB

Spendenkonto Gemeindeverein

Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG
IBAN: DE65 7606 1482 0004 3199 07
BIC: GENODEF1HSB

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
20.06.2024
Verteilung ab 18.07.2025

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Altenfurt und Evang.-Luth. Pfarramt Fischbach

Redaktion: (V.i.S.d.P) Pfarrer Grober / Pfarrer Häselbarth und Team

E-Mail für Zusendung der Beiträge:

Altenfurt: pfarramt.altenfurt@elkb.de, Fischbach: kirchenbote.fischbach@elkb.de

Homepage: www.christuskirche-altenfurt.de / fischbach-evangelisch.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei in Groß Oesingen (bei Celle)

Auflage: 3.000 Stück

Erscheinungsweise: Der Gemeindebrief wird zweimonatlich durch Gemeindehelfer/innen an alle Familien kostenlos verteilt.

Die Druckkosten sind hoch. Für Spenden sind wir dankbar.

Alle Daten sind ausschließlich für kirchliche Zwecke bestimmt.

Eine Weiterverwendung für geschäftliche Zwecke ist nicht gestattet.

Haftungsausschluss für Inhalte:

Alle Angaben und Daten wurden nach bestem Wissen erstellt, es wird jedoch keine Gewähr für deren Vollständigkeit und Richtigkeit übernommen. Das Redaktionsteam behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung die bereitgestellten Informationen zu ändern, zu ergänzen oder zu entfernen. Namentlich oder mit Kurzzeichen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN – MEIN TESTAMENT RICHTIG GESTALTEN

Informationsabend mit Expertinnen und Experten aus Recht und Diakonie



Am 26.6.2025, 17.30 Uhr, findet im Martin-Luther-Haus der Stadtmission Nürnberg (Neumeyerstraße 45, 90411 Nürnberg) ein Informationsabend zur Nachlassregelung statt.

der Stadtmission Nürnberg, die den Abend organisiert haben.

Das offizielle Programm endet gegen 19:30 Uhr. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich bei Brezen und Getränken auszutauschen.

Bettina Henschel und Karina Klose, Rechtsanwältinnen und Expertinnen für Erb- und Familienrecht, erläutern was finanziell und rechtlich beim Erben und Vererben zu beachten ist. Zusätzlich berichtet Christian Debebe von zwei Projekten aus dem Martin-Luther-Haus. Diese wertvolle Arbeit der Stadtmission Nürnberg wird auch mit Spenden und Nachlässen unterstützt.

Um an der kostenlosen Veranstaltung teilzunehmen, ist bis spätestens 17.6. eine Anmeldung erforderlich: Unter der Rufnummer (0911) 3505-108 oder per Mail an spenden@stadtmission-nuernberg.de.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Stadtmission Nürnberg

„Krankheit und Tod sind oft Tabuthemen. Dabei kann jede und jeder selbstbestimmt regeln, wie mit dem eigenen Lebenswerk sinnvoll Segen weitergegeben werden soll. Wir freuen uns, dass mehrere Expertinnen und Experten ihren Erfahrungsschatz mit uns teilen“, erklären Kai Stähler und Jochen Nußbaum von

Bitte beachten:
Auf unserem Gelände sind Parkplätze vorhanden.
Die Bushaltestelle „Neumeyerstr.“ (Linien 30 und 31) ist direkt am Eingang des Martin-Luther-Haus.



Sorgt euch um **nichts**, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure **Bitten** mit **Dank** vor Gott!

PHILIPPERBRIEF 4,6

Monatsspruch JULI 2025

Foto: Hilbricht